

PRESSE INFORMATION

# Die Bergstraße per Rad erobern

Sport, Kultur, Genuss und Entspannung auf einmal

**Bergstraße.** Die Ritter der Neuzeit reisen in gepolsterten Sätteln und treiben ihre „Drahtesel“ mit Pedalen an. Die gesamte Bergstraße, die Perlenkette der Städte und Gemeinden von Darmstadt bis Heidelberg, ist von zwei durchgängigen Radwegen erschlossen. Der erste ist 87 Kilometer lang und schlängelt sich entlang der touristischen und kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten des „Frühlingsgarten Deutschlands“, der zweite ist mit 81 Kilometer die naturnahe Alternative. Ergänzt werden diese Strecken durch die „Rheinschleife“ im Westen, die über Einhausen und Bürstadt bis an den Altrhein nach Lampertheim führt.

Der Bergstraßen-Radweg ist mit dem Logo des Tourismus Service „die bergstrasse“ gekennzeichnet – die naturnahe Alternative trägt den Zusatz „naturnah“. Die Strecken sind übersichtlich mit Kilometerangaben markiert. Manche „Pedalritter“ nehmen gerne eine Bergetappe in Angriff, um einige der Burgen und Schlösser zu besichtigen. Andere Radler rollen lieber auf einer „Tour des Genuss“ von Marktplatz zu Marktplatz und von Weingut zu Weingut. Die abwechslungsreiche Landschaft der Bergstraße bietet für alle Radler beste Bedingungen. Die Strecke führt durch Felder und Weinberge, aber auch direkt durch die historischen Innenstädte. Wer Zeit, Kondition und Sitzfleisch hat, fährt die Strecke komplett ab. Einzelne Etappen sind aber auch jederzeit möglich.

Viele Fahrradtouristen reisen mittlerweile ökologisch korrekt mit der Bahn an. In Weinheim haben die Anreisenden nun mit verschiedenen Hinweisen, auch zum Geopark und der Stadt selbst, genügend erste Informationen für den Reisebeginn. Die Radroute Weschnitztal-Überwald fügt sich in das Rundwegekonzept des Geo-Naturparks ein.

Auf dem Weg dorthin streift die Bergstraße historisch so wichtige Orte wie Lorsch mit seinem weltberühmten Kloster, seinem UNESCO-Weltkulturerbe sowie die Rheinauen-Orte Lampertheim, Einhausen und Bürstadt. Es sind die bekanntesten Spargel-Anbaugebiete der Region. Geologisch gehören Rheinebene und Bergstraße natürlich zusammen.

Die Radwege können in nördlicher oder in südlicher Richtung befahren werden, und das Beste: Sie lassen sich prima miteinander kombinieren. Alle Orte der Route sind an die Bahn oder an andere öffentliche Verkehrsmittel angeschlossen, so dass ein Umstieg jederzeit möglich ist. In einigen Städten, wie in z.B. Bensheim, Weinheim oder Heidelberg, können praktisch VRN-Next-Bikes ausgeliehen und wieder abgegeben werden.

Die Info-Broschüre Radführer Bergstraße mit Übersichtskarte und weitere Informationen zur Bergstraße sind erhältlich beim

Tourismus Service Bergstraße e.V.

[info@diebergstrasse.de](mailto:info@diebergstrasse.de)

[www.diebergstrasse.de](http://www.diebergstrasse.de)

Marktplatz 1, 64653 Lorsch

Tel. 06251-1752615

oder steht unter [www.diebergstrasse.de](http://www.diebergstrasse.de)

als PDF-Download zur Verfügung

*2.829 Zeichen inkl. Überschrift und Leerzeichen*

Pressekontakt / Bildmaterial:

Maria Zimmermann, eMail: [vorstand@diebergstrasse.de](mailto:vorstand@diebergstrasse.de)

Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten.